



Evangelisch-Lutherische  
Andreaskirche München

# GEMEINDEBRIEF 246



Fürstenried | Forstenried | Neu-Forstenried | Neuried | Maxhof | Kreuzhof

Sept.- Nov. 2022



Geistliches Wort.....	3	Kurz gesagt AK-Umwelt.....	15
Kirchenvorstand Bericht.....	4-5	Kirchenmusik 50 Jahre Bläserchor.....	16
Senioren Veranstaltungen.....	6-7	Frischer Wind bei den Gospel Singers.....	17
Jugend Aktuelles.....	8	Kinder Kinderseite .....	18
Konfirmanden Konfikurs 22/23.....	9	Kurz gesagt Konfi-Kids Rückblick.....	19
Konfi-Kids Bericht.....	10	Kasualien .....	20
Kinder Die Maus/KiGo .....	11	Impressum .....	21
Andreaskalender Gottesdienste.....	12-13	Kontakt .....	22
ESD Ein Kaptiän geht.....	14	Ausstellung Christen in der Türkei.....	24

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir verbessern mit jeder Ausgabe unseren Gemeindebrief. So haben wir die Gliederung an die verschiedenen Arbeitsbereiche in unserer Kirchengemeinde angepasst. Wir wollen über die tolle Arbeit in der Andreaskirche besser informieren und die Gruppen stärker beteiligen. Ihnen allen ein herzliches „Danke“ für Ihre Mitarbeit und die vielen Anregungen, die wir im Team immer intensiv diskutieren.

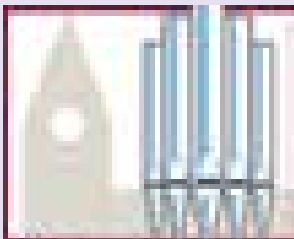
Auch die Homepage wird vom Öffentlichkeitsarbeitskreis weiterhin verbessert. In der letzten Sitzung haben wir uns einen Vormittag lang zusammen-

gesetzt und sind alle Seiten durchgegangen.

Wir sind inzwischen auch auf Instagram zu finden unter [andreaskirche\\_muenchen](https://www.instagram.com/andreaskirche_muenchen). Unsere beiden Pfarrerrinnen bestücken diese Seite regelmäßig mit neuen Inhalten.

Gerne könne Sie uns eine Rückmeldung geben per Post ans Pfarramt oder per Mail an [pffarramt.andreaskirche.m@elkb.de](mailto:pffarramt.andreaskirche.m@elkb.de).

Ihr Pfarrer  
*Johannes Schuster*



**Kirchenkonzert**

### Konzert „Orgel Plus“

03. Oktober 2022

Tag der Dt. Einheit,

um 18 Uhr in der Andreaskirche

Saxophon Götz Grünberg

Orgel Michael Pfeiffer.





## ANGEDACHT

**Nichts bleibt, wie es ist**

Auf unserer Schultoilette stand mit schwarzem Edding ein Satz geschrieben, den der Hausmeister nicht überstrichen hat. Den habe ich mir damals Anfang der 80er – vor 40 Jahren – abgeschrieben.

**Wer will, dass alles bleibt, wie es ist, wird sich bald in veränderten Verhältnissen wiederfinden.**

Schon Heraklit gab der Menschheit mit auf den Weg: Alles fließt – πάντα ῥεῖ. Das bedeutet, alles und jedes ist im Fluss der Veränderung. Und deswegen bleibt nichts, wie es ist, wenn sich nichts verändert?

Angesichts von Pandemie, Klimawandel, Ukraine-Krieg, Energiekrise, Inflation, ... scheint sich zurzeit einiges zu ändern. Viele liebgewonnene Gewissheiten lösen sich dieser Tage in Luft auf. Es stehen uns wohl turbulente Zeiten bevor. Ich gehe davon aus, dass wir einiges ändern müssen, damit unser Zusammenleben weiterhin funktioniert. Veränderung bringt ja auch immer Unsicherheit. Da ist es wichtig, einen Orientierungspunkt zu haben, um sich nicht zu verlaufen.

Diese Orientierung sind für mich die Verwirklichung von Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Auf der Vollversammlung des Weltkirchenrates in Vancouver 1983 schlug die DDR-Delegation dieses Motto für die Abhaltung eines gesamtkirchlichen Friedenskonzils vor. An diesen Zielen können wir uns als Christ\*innen orientieren. Und eines ist auch gewiss. Unser Gott lässt uns dabei nicht allein: Gottes Liebe soll uns leiten in allen Entscheidungen, die da auf uns zukommen werden. Der Apostel Paulus hat diese Gewissheit so formuliert:

**Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.** (Römer 8, 38f)

Ihr Pfarrer

*Johannes Schuster*



## Der Kirchenvorstand informiert:

Wir leben in Umbruchzeiten, die von der Politik auch „Zeitenwende“ genannt werden. Wir machen uns Sorgen über die Energieversorgung. Die Preisentwicklungen vertiefen ebenfalls die Sorgenfalten. Gleichzeitig beten wir für Frieden in der Ukraine. Viele von uns fragen sich, wie die Zukunft aussehen wird. War das zu Ende gehende 20. Jahrhundert noch von der Wiedervereinigung geprägt, so erleben wir in den ersten 22 Jahren des 21. Jahrhunderts Terror, Krieg und Corona. Unser Sicherheitsgefühl scheint erschüttert.

Das Nachdenken über Leiden und Tod, das wir in der Regel an das Ende eines oft dankbaren Lebens verbannt haben, drängt sich in den Alltag. Ein Wegschauen gilt nicht mehr, die Zukunft quält unsere Seele. Da ist es gut, sich an die friedienstiftende Botschaft von Jesus Christus zu erinnern, in den Evangelien zu lesen, sich über Gegenwärtiges und Zukünftiges zu besinnen. Für uns im Kirchenvorstand bedeutet dies:

schauen wir hin, wo wir gefordert, manchmal herausgefordert werden und handeln nach bestem Wissen und Gewissen. Das „vielstimmige Sommerkonzert im Juli war ein Höhepunkt der Kirchenmusik. Michael Pfeiffer vereinte Kantorei, Bläserchor, das Instrumental-Ensemble und die Orgel. Die maximale Vielstimmigkeit verlieh den Hörern ein Maximum an Tönen und Stimmen, Gefühlen und Emotionen; endlich wieder ein Vielklang. Wir hoffen, dass beim nächsten Konzert die Andreas-Gospel-Singers wieder mit dabei sein werden.

Die Verhandlungen des Bauausschusses zum Kauf der Akku-Sitzkissen gehen voran. 54 Sitzkissen nebst verschließbarem Aufladewagen sollen für ca. 15.000 € angeschafft werden. Der Einbau einer Sitzheizung wäre deutlich teurer. So muss auch bei den Gottesdiensten die Warmluftheizung nicht mehr von 9 Grad auf 15 Grad hochheizen.

Das Feedback vieler Gemeindeglieder, insbesondere der Senioren zur neuen Bestuh-





lung fällt durchweg gut aus. Handling von Stühlen und Tischen sei ergonomisch, Form und Farbe der Zeit angepasst.

43 Jugendliche wurden 2022 konfirmiert. Für den neuen Kurs findet erstmals ein „Konfi-Camp“ in Wittenberg vom 31.08.-05.09.2022 statt. In der Stadt der Reformation wird Gemeinschaft erlebt. Es kommen Gruppen aus ganz Deutschland, um sich kennen zu lernen, miteinander auszutauschen, voneinander zu lernen. Gemeinsam wird gefeiert, gebetet, gesungen, gelacht, auch um unserer Andreaskirche ein junges Gesicht zu geben.

Aus gesundheitlichen Gründen kandidierte Herr Dr. Heller nicht mehr für den Vorsitz des Vereins Fürstenrieder Konzerte e.V.. Als neue Vorsitzende wurde Frau Dr. Carl gewählt. Gleichzeitig wurde Herr Dr. Heller auf eigenen Wunsch vom Dienst als Kirchenvorsteher verabschiedet; die offizielle Entpflichtung erfolgt in einem Gottesdienst im Herbst.

Herr Dr. Heller ist Gründungsmitglied des Vereins Fürstenrieder-Konzerte e.V. und seither Vorsitzender, Förderer unserer Kirchenmusik und Mitinitiator des „Kulturherbstes“, dem Büchermarkt mit kulturellem und kulinarischem Begleitprogramm. Sein großes Engagement gilt der Kirchenmusik weit über „Andreas“ hinaus. Immer wieder bemerkt er: „soli deo gloria“, „Gott allein die Herrlichkeit“ - wie Recht du hast, lieber Wolfram!

Er war Mitglied des Kirchenvorstandes, der Prodekanatssynode und der Dekanats-synode. Nach unserer letzten Sitzung am 18.07.2022 dankten und ehrten wir Herrn Dr. Heller während eines kleinen Grillfestes, auch mit einem Zitat von Martin Luther: Musik ist die beste Stärkung für einen betäubten Menschen. Dadurch wird das Herz wieder zufrieden, neu belebt und erfrischt. Wohl wahr, in diesen herausfordernden Zeiten!

*Frank Salziger, Vertrauensmann*



## Seniorenarbeit in Andreas

### GEBURTSTAGSBESUCHSDIENSTKREIS

Er gehört zu den Klassikern in unserer Gemeinde: der Geburtstagsbesuchsdienstkreis. Seit mehr als 40 Jahren besuchen Ehrenamtliche unsere Jubilarinnen und Jubilare ab deren 85. Geburtstag. Seit Corona sind es mehr Anrufe, die getätigt werden, aber immer kommt unser Glückwunsch von Herzen und begleitet von einem liebevoll ausgesuchten Büchlein. An jedem ersten Montag im Monat treffen sich die Mitglieder dieses Kreises zum Austausch im ASZ – kommen Sie gerne einmal vorbei!



### GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Drei Seniorenheime liegen in unserem Gemeindegebiet: das „Seniorenzentrum Marie-Anne-Clauss“ in Fürstenried-West, das „Haus der Pflege St. Elisabeth“ in Neu-Forstenried und das „Altenheim St.



Antonius“ in Fürstenried-Ost. Je einmal im Monat feiern wir dort Gottesdienst. Seit Corona nicht immer nur in der Kapelle, sondern gerne auch auf den einzelnen Stationen oder im Sommer im Garten.

### ANDREAS-CAFÉ

Ein feines Stück Kuchen, eine gute Tasse Kaffee und eine interessierte Gesprächsrunde zum Austausch miteinander, das gehört alles zu einem Geburtstag dazu – finden wir zumindest und deshalb laden wir alle „Geburtstagskinder“ unserer Gemeinde (zusammen mit der Geburtstagspost ab dem 70. bzw. 75. und dann folgendem Geburtstag) einmal jährlich zum Andreas-Ca-

fé ein. Für eineinhalb Stunden treffen wir uns zu (in der Regel) selbstgebackenem Kuchen und Kaffee und Tee für ein nettes Beisammensein.



### GESPRÄCHSKREIS Ü60

Noch ist er namenlos, der Nachfolger unseres „Karussells“. „Gesprächskreis Ü60“ ist im Moment sein Arbeitstitel und verrät schon, wozu einmal monatlich Menschen über 60 Jahren eingeladen sind: zum Gespräch über Gott und die Welt, von Pilgern über das reformatorische Menschenbild bis hin zu Musik und Literatur – unsere Gesprächsthemen sind vielfältig und vielleicht ist auch für Sie etwas dabei? Die aktuellen Termine und Themen erfahren Sie auf unserer Homepage.

*Antonia Janßen*

SEPA-Überweisungszusatz

Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Andreaskirche

DE 0 7 7 0 1 6 9 4 6 6 0 0 0 0 3 3 6 6 9

G E N O D E F 1 M 0 3

Gemeindearbeit der Andreaskirche

SPENDE

06

# Aktuelles aus der Andreas-Jugend



*Jugendfreizeit Ende Juli. Mit dem Fahrrad ging es nach Königsdorf in eine Selbstversorger-Blockhütte.*

Die Wahlen zum Jugendausschuss werden nun im Herbst stattfinden. Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen der Kirchengemeinde. Gewählt werden können alle mindestens 14 Jahre alten Jugendlichen der Kirchengemeinde.

Alle Informationen laufen über eine Signal-Gruppe. Mit Handynummer bitte bei Pfarrer Schuster melden.

Treffen der Jugend in der Regel am Freitag ab 18.30 Uhr in der Andreaskirche.

## **Samstag 19.11.**

Projekttag in der KZ Gedenkstätte in Dachau

## **Samstag 21.01.**

Jugendtag Inklusion mit der Offenen Behindertenarbeit der ejm

## **Samstag 11.02.**

Stadtführung mit BISS (Armut und Obdachlosigkeit in München)

*Johannes Schuster*



# Konfikurs 2022–23 hat begonnen

Im Juli haben die Konfis bei einem ersten Kennenlernetreffen Kirche und Gemeindehaus erkundet und Themen für den Konfikurs gewählt, die sie interessieren. Besonders viele Stimmen bekamen die Fragen nach Tod/Auferstehung, der Allmacht Gottes, dem Sinn des Lebens, Glück, Freiheit und Freundschaft. Daraus basteln wir ein abwechslungsreiches Programm für den Konfikurs.

Vom 31.8. bis 4.9. ging es dann nach Wittenberg ins Konficamp, wo sich Konfis aus ganz Deutschland getroffen haben. Ein Erlebnis! Reisen, Zelten, Gemeinschaft, Action, Spaß haben. Und wir waren mitten drin! Neben den wöchentlichen Konfistunden ab Mitte September stehen besondere Aktionstage im Programm: darunter sind das

Basteln der Konfikerzen, ein Ausflug zur Gedenkstätte nach Dachau, ein Rollstuhl- und Blindenparcours, eine Videonacht, eine Stadtführung mit BISS und eine Freizeit im März. Am 6.5. und am 13.5. feiern wir die Konfirmationen. Wir freuen uns auf einen spannenden Konfikurs!

Pfrin. Ortrun Kemnade-Schuster, Pfr. Johannes Schuster und Vik. Katharina Will

## Vorankündigung für den Konfikurs 2023–24

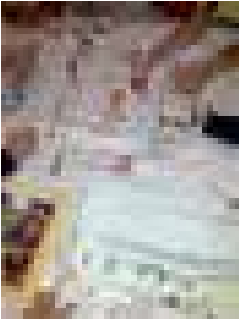
Auch mit den Konfirmand\*innen, die 2024 konfirmiert werden, wollen wir aufs Konficamp in Wittenberg fahren. Alle Interessent\*innen sollten sich den 9.8.–13.8.2023 vormerken und freihalten!

*Ortrun Kemnade-Schuster*



*Die Konfikerzen des letzten Jahrgangs*

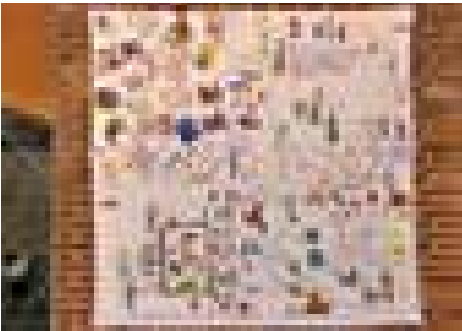
## Konfi-Kids „Kirche macht Spaß“



*Mit großer Begeisterung haben die Konfi-Kids an jedem Samstag zum Thema passend einen Teil einer Tischdecke gemeinsam gestaltet. Und am Ende...*

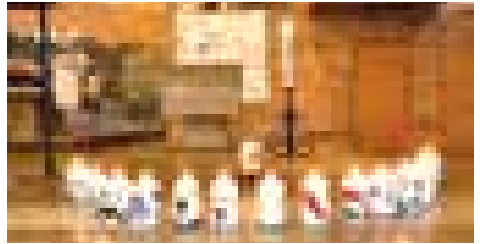
„Kirche macht Spaß“ – davon sind wir überzeugt und das wollten wir Kindern und ihren Familien nahebringen. Im Frühjahr 2022 haben wir daher die Konfi-Kids ins Leben gerufen. An einem Freitag im März haben wir uns zum ersten Mal getroffen: eine Gruppe Drittklässler, Josy Jäger aus unserem Kindergottesdienst-Team, Vikarin Katharina Will und Pfarrerin Antonia Janßen. Eine Kirchenralley im Dunkeln stand zum Auftakt auf dem Programm. An vier weiteren Samstagen ging es um die Themen Gemeinschaft, Taufe, Kirchenjahr und Abendmahl.

Die ganze Konfi Kids-Zeit war geprägt von einem starken Miteinander: gemeinsam



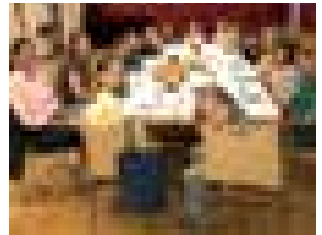
*... sah die Tischdecke so aus.*

Teil einer netten Gruppe sein, Teil der Gemeinde sein, in ihr willkommen sein. Die gemeinsame Abendmahlsfeier am Ende war daher sicher ein Höhepunkt dieser Zeit, das Brotbrechen und Feiern am Tisch ein besonderer Moment dieser Gemeinschaft. Zu Beginn und am Ende der Konfi-Kids-



*Im Abschlussgottesdienst war nicht nur die Tischdecke ein Hingucker, sondern auch die Kerzen, die die Konfi-Kids zum Thema „Taufe“ gestaltet haben. Eine wunderschöne Erinnerung für jedes Kind!*

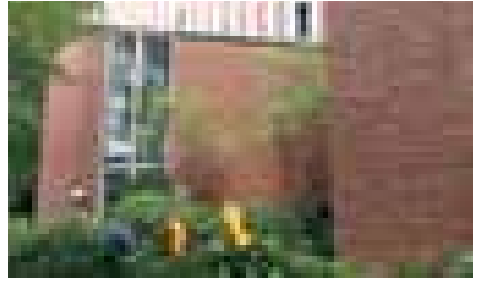
*Die Gruppe bei der Abendmahlsfeier rund um den festlich gedeckten Tisch.*



Zeit haben wir einen Familiengottesdienst gefeiert, zu dem unsere Konfi-Kids Familie und Freunde mitgebracht haben. Und sie alle waren auch zum abschließenden Grillen im Juni im Kirchgarten eingeladen. Ein fröhliches Fest, das gezeigt hat, wie gelungen dieser Auftakt war. Damit gehen wir zuversichtlich in eine neue Runde Konfi-Kids ab dem Frühjahr 2023. Antonia Janßen

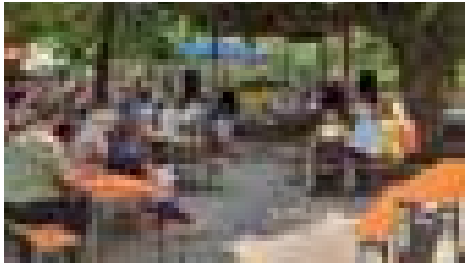
## Türen auf mit der Maus 3.10.22

Wir machen mit beim „Türöffner-Tag“ der Sendung mit der Maus. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Spannende Verbindungen“. Wir öffnen die Türen der Andreaskirche und versuchen herauszufinden, wie Kirche Verbindungen zu Gott schafft. Warum und welche Musik gibt es im Gottesdienst? Wie funktioniert die Orgel? Wie sprechen Christen mit Gott? Warum läuten die Glocken? Was passiert im Gottesdienst? Was gibt es in den Kirchenräumen zu entdecken, was einem nicht sofort auffällt? Diesen und anderen Fragen wollen wir am „Maus-Türöffner-Tag“



nachgehen. Um 15.00 Uhr und um 16.00 Uhr gibt es dazu die Möglichkeit. Wenn Du dabei sein willst, melde Dich mit Angabe Deiner Wunschzeit per Mail an bei: antonia.janssen@elkb.de

## Kinder und Familien



*Familiengottesdienst in Forst Kasten am 24.7.2022*

Im Juli haben wir ein neues Format ausprobiert – Familiengottesdienst im Biergarten Forst Kasten mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Unterstützt von unserem Bläserchor und bei herrlichem Sonnenschein gestaltete Pfrin Janßen mit dem Kigoteam einen bunten Gottesdienst für Jung und Alt. Der nächste Familiengottesdienst ist am Ern-

tedankfest, dem 2.10. in der Andreaskirche. Wir freuen uns über mitgebrachte Erntegaben, die anschließend wie immer als Spende an die Flüchtlingsunterkunft in der Tischlerstraße gehen.

Im September starten wir ins neue Kigojahr mit einem Segnungsgottesdienst für die neuen Schulkinder und Kindergartenkinder am 18.9. Und natürlich ist auch schon das nächste Krippenspiel für Heiligabend in Planung. Die Vorstellung des Stückes und die Rollenverteilung findet am 13.11. im Kindergottesdienst statt. Gerne bieten wir am 17./18.12. wieder eine Übernachtung im Gemeindehaus für die Krippenspielkinder an. Ob diese stattfinden kann, hängt von der Pandemieentwicklung ab.

Alle Kindergottesdiensttermine findet ihr im Gottesdienstkalender!

*Ortrun Kemnade-Schuster*

# Gottesdienste Okt. – Nov. 2022

10.00 Uhr An

## SONNTAG, 4. SEPT. 2022

Mit Abendmahl,  
PfarrerIn Kegnade-Schuster  
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf

## SAMSTAG, 10. SEPT. 2022

19:00 Uhr in der Dorfkirche  
St. Nikolaus Neuried,  
Vikarin Will

## SONNTAG, 11. SEPT. 2022

Vikarin Will

## SONNTAG, 18. SEPT. 2022

Mit Abendmahl und Kantorei,  
Pfarrer Schuster  
Kindergottesdienst mit Segnung  
der Schulkinder



## SAMSTAG, 24. SEPT. 2022

19:00 Uhr in der Dorfkirche  
St. Nikolaus Neuried,  
PfarrerIn Kegnade-Schuster

## SONNTAG, 25. SEPT. 2022

PfarrerIn Kegnade-Schuster mit  
Einführung der neuen Kornfirmanden  
Anschließend: Kirchentreff

## SONNTAG, 2. OKT. 2022

Familiengottesdienst zum  
Erntedankfest, Abendmahl  
und Taufe,



PfarrerIn Janßen  
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf

## MONTAG, 3. OKT. 2022

Konzert „Orgel Plus“  
18:00 Uhr in der Andreaskirche  
Saxophon Götz Grünberg  
Orgel Michael Pfeiffer.



## SAMSTAG, 8. OKT. 2022

19:00 Uhr in der Dorfkirche  
St. Nikolaus Neuried,  
Pfarrer Schuster

## SONNTAG, 9. OKT. 2022

Diakonie-Gottesdienst,  
Pfarrer Schuster  
Kindergottesdienst



## FREITAG, 14. OKT. 2022

19:30 Uhr: Taizé-Gebet,  
(Andreaskirche, Fürstenried-West)

## SONNTAG, 16. OKT. 2022

Mit Abendmahl,  
PfarrerIn Janßen  
Anschließend: Kirchentreff

## SAMSTAG, 22. OKT. 2022

19:00 Uhr in der Dorfkirche  
St. Nikolaus Neuried,  
Prädikant Schwarz

## Andreasikirche Fürstenried

**SONNTAG, 23. OKT. 2022**

Prädikant Schwarz  
Kindergottesdienst

**SONNTAG, 30. OKT. 2022**

Vikarin Will

**MONTAG, 31. OKT. 2022**

Reformationstag

19:00 Uhr in der Apostelkirche  
in Solln mit dem Bläserchor,  
Pfarrer Schuster

**SONNTAG, 6. NOVEMBER 2022**

mit Abendmahl,  
Prädikant Müller  
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf  
und Kirchentreff  
Sektempfang zur Vernissage Ausstellung  
„Exodus – Christen der Türkei“

**SAMSTAG, 12. NOVEMBER 2022**

19:00 Uhr in der Dorfkirche  
St. Nikolaus Neuried,  
Pfarrerin Kemnade-Schuster

**SONNTAG, 13. NOVEMBER 2022**

Pfarrerin Kemnade-Schuster  
Kindergottesdienst mit  
Rollenverteilung Krippenspiel

**MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2022**

Buß- und Betttag  
19:00 Uhr: Beichtgottesdienst

mit Abendmahl,  
Vikarin Will

**SONNTAG, 20. NOVEMBER 2022**

Gottesdienst zum Gedenken der  
Verstorbenen mit Abendmahl, mit  
Instrumental-Ensemble,  
Pfarrerin Janßen

**SAMSTAG, 26. NOVEMBER 2022**

19:00 Uhr in der Dorfkirche  
St. Nikolaus Neuried,  
Pfarrer Schuster

**SONNTAG, 27. NOVEMBER 2022**

Pfarrer Schuster  
Anschließend: Kirchentreff  
Kindergottesdienst und  
Krippenspielprobe  
gleichzeitig Finissage

**SONNTAG, 4. DEZEMBER 2022**

mit Abendmahl,  
Vikarin Will  
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf

**KULTURHERBST –  
VIELLEICHT WIEDER 2023?**

Auf unseren Aufruf im letzten Gemein-  
debrief hat sich ein Helfer gemeldet, das  
ist für die Organisation und Durchführung  
leider zu wenig. Wir werden unseren tra-  
ditionellen Kulturherbst mit Büchermarkt  
auf nächstes Jahr verschieben.

*Anja Knauer*

## Ein Kapitän geht von Bord

Nach 10 Jahren wohlthuender Tätigkeit im und für den Evangelischen Sozialdienst hat Sigi Reimann (er legt großen Wert auf „Sigi“ und nicht Siegfried) mit der diesjährigen Mitgliederversammlung des ESD am 23. Juni sein Amt als Vorsitzender des ESD niedergelegt und ist in den lange gewünschten ESD-Ruhestand getreten. Zu Beginn war er von Juli 2012 bis Dezember 2013 als Schatzmeister tätig und hat dann den Vorsitz des Kuratoriums übernommen. Er hat viele zukunftsweisende strukturelle Veränderungen angestoßen und umge-

setzt und systematisch und kontinuierlich die Stabilisierung des ESD vorangetrieben. Es wurde z.B. ein zweiter Standort des Ambulanten Pflegedienstes in Fürstenried-Ost eröffnet, eine Verwaltungsstelle und eine Teilzeitstelle für einen Geschäftsführer geschaffen. 2021 wurde eine neue Satzung, die eine starke Umstrukturierung des ESD bedeutet und wegweisend für die Zukunft ist, von der Mitgliederversammlung verabschiedet. Diese und weitere Veränderungen hat Herr Reimann initiiert. Auch wenn es immer Mitstreiter braucht: er war der Spiritus Rector!



Gleichzeitig hat er sein Amt mit großer Kompetenz und einem feinen Gespür für die Bedürfnisse der Mitarbeiter ausgeübt, die ihm dies anlässlich der Mitgliederversammlung mit einem Lied gedankt haben.

Im nächsten Gemeindebrief stellt sich dann der neue Vorstand und das neue Präsidium vor.

Danke für Dein großes Engagement, lieber Sigi Reimann!

*Petra Carl*

# Impressionen vom AK-Umwelt

## Rund um Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Artenvielfalt

Uns treibt die Sorge um Klima und Biodiversität. Wir bemühen uns daher darum, die Menschen aus der Gemeinde und Nachbarschaft zu erreichen – zu informieren und zu motivieren. Immer wichtiger wird dabei die Zusammenarbeit mit anderen Umweltgruppen und Aktivist\*innen.



- **Gemeinsame Aktion mit den Christians4Future** (Bild oben, links): Die Kirche soll Treiber der Klimawende werden und Einfluss nehmen auf Politik und Gesellschaft, so fordern die C4F. Im September 21 überreichten Aktivist\*innen evangelischen und katholischen Bischöfen aus dem gesamten Bundesgebiet einen Forderungskatalog. Im Bild der Besuch beim bayerischen Landesbischof Bedford-Strom. (mehr Info: <https://christians4future.org/>)
- **Das Große Klima-Wochenende „UWE Andreas“** im Juli 2021 (Bild oben, rechts): Mit Aktivist\*innen und Umweltgruppen der Umgebung. Der Kirchhof war voll von Nachhaltigkeit – von Solarzellen und e-Fahrzeugen bis hin zu Wachstüchern und kreativen Upcycling-Ideen. Im Bild: Unser Stand mit fairen Produkten.
- **Andacht vor der Kirche anlässlich des globalen Klimastreiks im Frühjahr 2021** (Bild: Mitte):
  - Die Großdemonstration musste derzeit leider entfallen.
  - **Gott und die Welt** (Bild unten, links): im Mai 22 unter dem Motto „Gut gelaunt statt Spaßbremse“ – mit veganen Schmankerln, überschäumendem Brausepulver als Power-Putzmittel und etwas Physiotherapie, warum ein Tempolimit sinnvoll wäre.
  - **Naturbeet vor dem Gartenzimmer**: Für manche wohl zu „unkrautig“, aber insektenfreundlich und artenreich – hinsehen lohnt sich. (Bild unten, rechts)
  - **CleanUps** (ohne Bild): Eimer, Warnweste, Müllzange und los geht's – mehrmals im Jahr laden wir zu CleanUps rund um die Kirche ein und füllen so etliche Müllsäcke.
  - **Der Grüne Gockel** (ohne Bild): Seit 2014 sind wir zertifiziert, haben also die Bestätigung, einem systematischen Umweltmanagementprozess zu folgen. Die Maßnahmen der vergangenen Jahre zeigen messbare Erfolge in den Verbrauchsbilanzen. Der AK-Umwelt unterstützt bei der Rezertifizierung. *Aenne Barnard*



## Fast 50 Jahre Bläserchor

Aus dem Gemeindeleben nicht wegdenken: Seit fast 50 Jahren trägt der Bläserchor der Andreaskirche Fürstenried zur musikalischen Gestaltung des Gemeindelebens bei und erfreut die Menschen durch sein vielfältiges Bläserprogramm – von Renaissance über Barock und Klassik bis zu Swing und Pop, aber auch manchmal ganz volkstümlich mit Volksliedern oder Schlagern. Wir sind ein Kreis von ca. 12 Bläsern – Trompeten, Posaunen, Waldhorn und Tuba – unter der Leitung von Michael Walter, der dieses Amt bereits seit mehr als 30 Jahren ausübt.

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr zur Probe im Gemeindesaal der Andreaskirche. Wer will, nimmt sich gern anschließend noch eine Stunde Zeit für ein gemütliches Beisammensein. Auch in der Nachwuchsbläserbetreuung sind wir engagiert: Diese erfolgt nach Vereinbarung direkt vor den Proben am Donnerstag.

Wer Lust hat, einen Gottesdienst oder ein Konzert mit uns zu erleben, entnehme die Termine bitte dem Gemeindebrief oder

online: <https://www.ev-andreasgemeinde.de/gottesdienste-terminen>. Oder haben Sie eventuell sogar Lust, uns zu verstärken? Anruf genügt beim Obmann des Bläserchors Jo Schinke – oder Sie besuchen einfach mal eine Probe und schnuppern hinein!

Bereits vor unserer Gründung wurde bei Bedarf bläserisch musiziert, aber im Mai 1974 war es soweit: Seit diesem Zeitpunkt gibt es in Andreas eine regelmäßige Musikbegleitung durch den eigenen Bläserchor. Ein Gründungsmitglied, Christoph Fontius, bläst noch heute mit.

Wir stellen unser Musizieren unter Gottes Segen für die Kirchenmusik und den 150. Psalm, unser Credo: Halleluja, lobe den HERRN! Halleluja!

Wir freuen uns auf jede Probe, jede Mitwirkung im Gottesdienst und besonders auf unsere Konzerte – hoffentlich mit IHNEN!

Leitung: Michael Walter

Kontakt/Obmann: Jo Schinke

Tel. (089) 755 11 05, [joschinke@aol.com](mailto:joschinke@aol.com) oder übers Pfarramt

*Jo Schinke*





# Frischer Wind bei den Andreas Gospel Singers



Mit dem Wechsel der Chorleitung geht auch eine Erweiterung des Repertoires einher. Kathrin Geyh, das neue Gesicht am Dirigentenpult, ergänzt unser aktuelles Programm mit Stücken aus der Rock- und Popszene.

Kathrin Geyh war 20 Jahre lang als Film-Producerin tätig, bevor sie ihr Hobby (Singen) zum Beruf machte und eine Fortbildung zur Gospelchorleiterin absolvierte. Die Andreas Gospel Singers sind ihr dritter Chor. Die Freude am Singen ist Kathrin Geyh sehr wichtig. Ihre offene Art ist mitreißend, und wir freuen uns auf eine spannende und inspirierende Zeit.

Gemeinsam pflegen wir das Repertoire, üben neue Stücke, feilen am Takt und am Groove und kämpfen mit mancher Choreografie.

Lust, bei uns hineinzuschnuppern?

Wir freuen uns über neue Mitglieder. Die Teilnahme an einer Chorprobe ist jederzeit (ohne Vorsingen) nach Absprache unter [chor@andreasgospelsingers.de](mailto:chor@andreasgospelsingers.de) möglich.

Probe: mittwochs 19.30 – 21 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindesaal der Andreaskirche.

*Andreas Gospel Singers*





## Kerzen und Grillen – Konfi-Kids 2022 geht zu Ende

„Mein Sohn wollte eigentlich nicht in die Kirche gehen, aber jetzt findet er es hier doch gut.“ – Soweit eine Mutter, als wir gemütlich zusammenstehen, ein kühles Getränk in der Hand. Es ist Sonntag, der 26. Juni, 11.15 Uhr. Der Abschlussgottesdienst zu unserem Konfi-Kids-Projekt ist gerade zu Ende gegangen. Die Konfi-Kids und ihre Familien sind zum gemeinsamen Grillen im Garten geblieben. Die Stimmung ist entspannt und fröhlich.

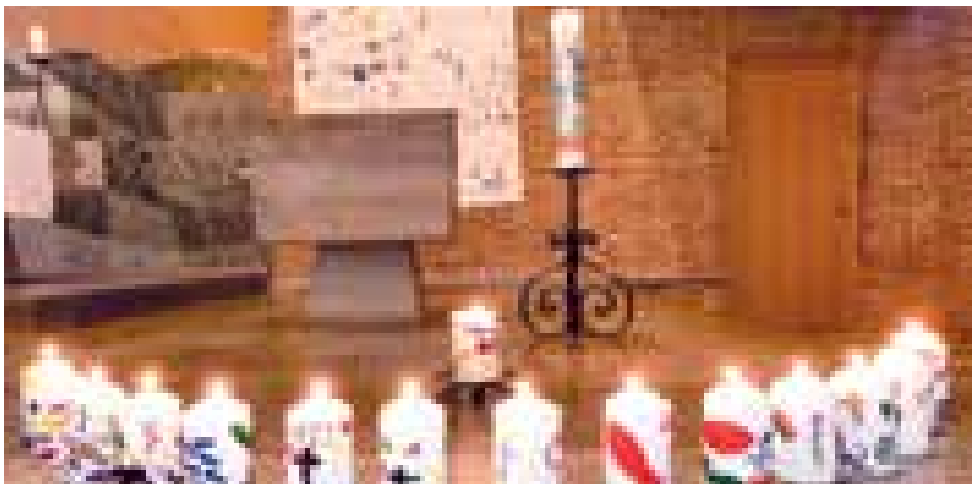
An vier Samstagen und einem Freitagabend hatten wir uns mit einer Gruppe Drittklässlern getroffen und über Gemeinschaft, Taufe, Kirche und Abendmahl geredet. Besonders toll fanden die Kinder, dass wir gemeinsam eine Tischdecke gestaltet, Kerzen gebastelt und miteinander Abendmahl gefeiert haben.

Die Stimmung am 26. Juni trifft es: Das

ganze Projekt war geprägt von einem starken Miteinander. Gemeinsam Teil der Gemeinde sein, willkommen sein in der Gemeinde. Das war unsere Vision für das Projekt. Und so haben sie es erlebt, sagen uns die Kinder und ihre Familien an diesem Sonntag.

Wenn ich mich umschaue und mit den Familien rede, bekomme ich viel Dankbarkeit zu hören – Dankbarkeit dafür, dass es in der Gemeinde Angebote für Kinder gibt. Mit dem Konfi-Kids-Projekt konnten wir Familien erreichen und für Kirche begeistern. Mit dieser Hoffnung gehen wir im nächsten Jahr in eine neue Runde Konfi-Kids.

*Katharina Will*





# Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen, Trauungen, Bestattungen

## Getauft wurden



[Redacted text block]



## Getraut wurden



[Redacted text block]

## Bestattet wurden



[Redacted text block]

### Evangelischer Friedhofsfahrdienst

Das evangelische Dekanat München bietet einen Friedhofsfahrdienst an. Das kostenlose Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen keine Möglichkeit mehr haben, das Grab verstorbener Angehöriger und Freunde in München zu besuchen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer holen Sie zu Hause ab, fahren Sie zum Friedhof, begleiten Sie zum Grab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Unter der Telefonnummer 31203120 kann man sich Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr anmelden.

## GEMEINDEBRIEF NR. 246

### Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
München-Andreaskirche

### Redaktion:

M. Jäger, J. Schuster,  
G. Sittner, L. Taubert.  
gemeindebrief@ev-andreasgemeinde.de

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.

### V.i.S.d.P.:

Pfarrer Johannes Schuster

Die nächste Ausgabe: Nr. 247,  
erscheint Anfang Dezember 2022.

**Redaktionsschluss:** 18. November 2022  
Wir freuen uns über Anregungen,  
Kommentare, Leserbriefe, Bilder,  
Artikel – **bitte melden Sie Ihren Beitrag  
bis 11. November 2022 in der Redaktion  
an** (übers Pfarramt oder o.g. E-Mail-Adresse).  
Redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Dieser Gemeindebrief wurde bei Offprint  
in M-Pasing gedruckt: auf 100 % Recycling-Papier,  
mit CO<sub>2</sub>-Zertifizierung und kurzem Transportweg.

In dieser Ausgabe befindet sich auf Seite  
7 ein Überweisungsträger für Spenden  
zugunsten der Gemeindegemeinschaft in der  
Andreaskirche.

Wir danken herzlich für alle Gaben!

## AM RANDE BEMERKT

*Dieser Papst ist für manche Überraschung gut. Auch in Sachen Ökumene. Franziskus ward vor einiger Zeit vom Vorsitzenden der deutschen (katholischen) Bischofskonferenz Bätzing befragt zum Synodalen Weg, den die hiesige katholische Basisbewegung so engagiert verfolgt und versucht, gegen bischöfliche Vorbehalte. Und was antwortet Franziskus? Es gibt, so der Papst, bereits eine sehr gute evangelische Kirche in Deutschland, da brauche man doch keine zweite!*

*Da bleibt uns allen, den Basiskatholiken genauso wie den Evangelischen, doch ziemlich die Spucke weg. Das ist eine elegante Absage an den Synodalen Weg, und uns Evangelischen gegenüber eine freundliche Begründung, was die Katholiken unter Ökumene verstehen, wenn sie von „versöhnter Verschiedenheit der Konfessionen“ reden.*

*Gedankensprung: Anfang September tagt die Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK) erstmals in Deutschland, nämlich in Karlsruhe. Diesem Weltkirchenrat gehören, von den Kirchen der Reformation über Anglikaner bis hin zu den Orthodoxen, 350 Kirchen aus 120 Ländern an. Die Katholische Kirche nicht. In Karlsruhe ist sie immerhin mit einer Gastdelegation vertreten. In versöhnter Verschiedenheit.*



## EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜNCHEN-ANDREASKIRCHE

**Kirche, Gemeinderäume, Pfarramt**  
Walliser Straße 11,  
81475 München (Fürstenried)  
Tel. 74 51 59 - 0, Fax 74 51 59 - 18  
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de  
www.ev-andreasgemeinde.de

**Spenden- und Gemeindegkonto**  
Konto Nr. 33669 – BLZ 701 694 66  
IBAN: DE07 7016 9466 0000 0336 69  
BIC: GENODEF1M03  
Raiffeisenbank München-Süd eG

**Pfarramt:**  
Fr. Viehbeck / Hr. Jäger / Fr. Claus  
Di 12-14 Uhr, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr

### PFARRTEAM

**Pfarrer Johannes Schuster**  
1. Pfarrstelle: Tel. 74 51 59 - 12,  
johannes.schuster@elkb.de  
**Pfarrerin Ortrun Kernade-Schuster**  
2. Pfarrstelle: Tel. 755 86 23,  
ortrun.kernade-schuster@elkb.de  
**Pfarrerin Antonia Janßen**  
3. Pfarrstelle: Tel. 31 83 92 70  
antonia.janssen@elkb.de  
**Vikarin Katharina Will**  
Tel. 0176 966 367 73  
katharina.will@elkb.de

### KANTOR

Michael Pfeiffer, Tel. 89 40 44 47  
michael.pfeiffer@elkb.de

### MESNER

Stipo Martinovic,  
Walliser Str. 11, Tel. 0157 71 255 341

### KIRCHENVORSTAND

Frank Salziger, Vertrauensmann  
Tel. 0176 281 255 90  
Elke Ganzenmüller, stellv. Vertr.frau

### KIRCHENPFLEGERIN

Eva Stricker  
Tel. 70 05 96 62

### FÜRSTENRIEDER KONZERTE E.V.

c/o Andreaskirche  
**Dr. Petra Carl**, Vorsitzende  
IBAN: DE38 7015 0000 1000 1008 16  
Stadtparkasse München

### SEELSORGE

In seelsorgerlichen Angelegenheiten, für  
Taufen, Trauungen und Beerdigungen  
wenden Sie sich bitte direkt an Ihren  
Pfarrer / Ihre Pfarrerin oder nehmen Sie  
Kontakt über das Pfarramt auf.

Die Evangelische Telefonseelsorge  
erreichen Sie rund um die Uhr unter  
Tel. 0800 111 0 111.

### EVANGELISCHER SOZIALDIENST E.V. (ESD)

Walliser Str. 13, 81475 München  
(Fürstenried) Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr  
Tel. 75 77 77, Fax 75 60 77  
www.esd-m-fuerstenried.de  
info@esd-m-fuerstenried.de  
**Büro:** Fr. Ikonomidis, Fr. Baumann  
**Ambulanter Pflegedienst: Fr. Reichl**  
(auch: Züricher Str. 29, 81476 München)  
**Verlässliche Nachmittagsbetreuung:**  
Fr. Ikonomidis, Fr. Foersch  
**ASZ Fürstenried**  
**(Alten- und Service-Zentrum):**  
Züricher Str. 80, Hr. Ziegmeier  
Tel. 759 55 11, Fax 745 91 21  
info@asz-fuerstenried.de  
**Familienzentrum Friedenskapelle:**  
Kemptener Straße 73, Hr. Fellinger  
Tel. 089 759 35 18.  
familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de

raiba-muc-sued.de

Jetzt informieren  
und Mitglied  
werden

Wir schaffen das  
zusammen.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Ihre Bank.

Als Genossenschaftsbank setzen wir auf  
Regionalität. Wir sind dort zu Hause wo auch  
Sie zu Hause sind.

Sparkassenbank  
München-Süd eG



# „Exodus – Christen in der Türkei“

Foto-Ausstellung und „Gott und die Welt“-Veranstaltung im November:

Drei Wochen im November, vom 6. bis 27. 11., wird in unserer Kirche die Fotoausstellung „Exodus – Christen in der Türkei“ gezeigt. Die etwa 100000 Christen, die noch in der Türkei leben, machen heute als religiöse Minderheit nur noch 0,2 Prozent der Bevölkerung aus. Zwischen Istanbul und Yerevan, zwischen Georgien und dem Van-See sowie rund um den Ararat ist der Fotoreporter Andy Spyra christlichen Spuren nachgegangen und hat sich den Menschen in einer uralten Kulturregion fotografisch genähert, die heute durch eine Grenze zerteilt ist und damit stellvertretend für die türkisch-armenische Tragödie steht. Grundaussage dieser spannenden und aktuellen Bilder-Reportage: Christen in der Türkei haben einerseits eine tiefe

religiöse, geschichtliche und kulturelle Verbundenheit mit dieser Region. Und sie leiden andererseits unter Diskriminierung und Perspektivlosigkeit.

In einer „Gott und die Welt“-Veranstaltung am 14. Nov. werden wir die Foto-Ausstellung thematisch angehen: Gast und Einführungsreferent ist der in Augsburg lebende türkische Christ Issa Hanna, der in der Assyrisch Demokratischen Organisation/Europa (ADO) engagiert ist.

**Ausstellungseröffnung:**  
So., 6.11. im Gottesdienst  
**„Gott und die Welt“ - Veranstaltung:**  
Mo., 14.11., 19.30 Uhr, Andreaskirche  
**Finissage der Ausstellung**  
im Gottesdienst am So., 27.11.



*Fotobeispiel aus der Bilder-Reportage „Christen in der Türkei“ des Fotoreporters Andy Spyra.*

*Foto: Spyra*